

AUSGABE  
09/2019  
NOVEMBER



DAS OFFIZIELLE INFORMATIONSMAGAZIN DER

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

SCHULE FÜR ZAHNÄRZTLICHE ASSISTENTINNEN

**indent**  
www.zahnaerztekammer.at

# ALLES IM GRÜNEN BEREICH.

**Investments for Future.**  
Fragen Sie nach unseren nachhaltigen Wertpapieren.

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

  [www.hypo.at](http://www.hypo.at)

Wir schaffen mehr Wert.

Dr. Bühler's Editorial

## WIR SUCHEN LÖSUNGEN ...



Montag, 6:30 Uhr, zehn Menschen im Wartezimmer, acht an der Rezeption, als ich die Praxis betrete. Die Damen grinsen, sie haben die Anweisung, niemanden abzuweisen. Am Ende des Tages stellte sich heraus, dass es heute 22 Schmerzpatienten waren. Was als Service für die Versicherten begann, mutierte langsam zu einem „NDZ light“. Zugegeben nicht immer, aber nach der

Urlaubssaison im Sommer ist es doch merklich spürbar, dass die Anzahl derer, die verzweifelt sind, steigt.

Ob die Menschen nun an ihrem Zustand bzw. dem der Zähne selber schuld sind, spielt bei mir keine Rolle. Der fettleibige Herzinfarktpatient wird schließlich auch ohne Vorwurf behandelt. Wer schon einmal richtig Zahnschmerzen hatte, weiß wovon ich spreche.

Immerhin, die fünf Jahre im Notdienstzentrum machen sich bezahlt. Am handwerklichen Geschick, Schmerzpatienten zu behandeln, scheitert es auch nicht. Die Frage, die mir im Kopf herumgeistert, ist allerdings auch nicht, ob ich DAS kann, sondern WIE wir das Gesundheitssystem in diese doch bedenkliche Lage gebracht haben. Und mit „wir“ meine ich nicht diejenigen die am Patienten sitzen und die Unfähigkeit, das Unvermögen und die Insuffizienz der politisch und strukturellen Rahmenbedingungen ausbaden müssen.

„Mein Zahnarzt ist in Pension, und hat keinen Nachfolger“, „Mein Zahnarzt hat keinen Kassenvertrag mehr“, „Ich habe einen Termin übermorgen

bekommen“, „Sie sind der fünfte, die anderen nehmen keine Patienten mehr“,.....

Wie lösen wir diese Sorgen der Bürger? Gar nicht, meist, wir „wurschteln“ dahin, österreichisch eben.

Leistungsfähige Zahnheilkunde zu planwirtschaftlichen festgelegten Preisen, so funktioniert das System gerade. „Die Alten“ haben offensichtlich das System akzeptiert. „Die Jungen“, die wirtschaftlich denken, wollen immer weniger damit leben und ordnen privat. 8.000 Kassenärzte stehen 10.000 Wahlärzten gegenüber, die Anzahl der Wahlärzte steigt. Keine Überraschung und vor allem über Jahre schon vorhersehbar.

Gebetsmühlenartiges Wiederholen naiver Forderungen wie etwa nach Verdoppelung der Studienplätze im medizinischen Bereich, treiben einen in den Wahnsinn. In Innsbruck wurden lediglich 25 % der Studienplätze (zehn) für Zahnmedizin an Inländer vergeben, die anderen 30 potentiellen Zahnmediziner bilden wir, höchstwahrscheinlich, im schlimmsten Fall, jedenfalls aber eventuell, für den Rest der Welt aus. Wobei der Verbleib der zehn Österreicher im Inland auch nicht gesichert ist.

Sie haben Lösungsvorschläge? Und wenn nicht, dann eventuell Lösungsansätze?

Gerne unter  
**[office@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:office@ooe.zahnaerztekammer.at)**

# INHALT

## Aus dem Haus

Präsidentenbrief .....	5
Ich zähle täglich meine Sorgen .....	6
Messe Jugend & Beruf 2019 ... ..	7

## Internes

Fragen an die Wohlfahrtskasse zu Mutterschaftsleistungen .....	8
Alles nur Klischee? .....	10
Abrechnungsseminar... ..	11

## Tissot

Barumsätze: Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht .....	12
--	----

## Internes

Notdienste Dezember 2019 – Jänner 2020 .....	14
Praxisvertreter .....	16

## Internes

Fortbildungsprogramm 2019/20 .....	18
Standesveränderungen und -meldungen .....	22
Schwarzes Brett .....	26

OMR Dr. Hans Schrangl

## WIN – WIN – WIN

### Informationen zur Schule für die Zahnärztliche Assistenz



Wir sind stets bemüht, die Schule für ZAss an der Fortbildungsakademie Zahn den aktuellen Anforderungen u. dem Aufgabengebiet der Zahnärztlichen Assistenz anzupassen.

Aufgrund der Kostenstruktur war es notwendig, grundlegende Änderungen durchzuführen. Um die Schulgebühr nicht erhöhen zu müssen, haben wir uns entschlossen, nurmehr einmal im

Jahr neue Schülerinnen aufzunehmen und dafür die Ausbildung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten auf 2 Jahre zu komprimieren. D.h. im Klartext, dass die 600 theoretischen Stunden jetzt auf 2 Jahre aufgeteilt werden und daher die Kosten pro Teilnehmerin gleichbleiben können.

Für die Ordinationen bedeutet das, dass die Auszubildende nurmehr für 2 Jahre einmal wöchentlich in der Ordination fehlt. Den Unterrichtsbeginn werden wir auf 8:00 Uhr verlegen. Das voraussichtliche Unterrichtsende wird ca. 15:00 Uhr sein, sodass auch den auswärtigen Teilnehmerinnen die Rückfahrt leichter möglich sein wird.

Ein weiterer Vorteil der Aufteilung der theoretischen Ausbildung auf zwei Jahre liegt darin, dass die Arbeitgeber die Mitarbeiterin bereits mindestens ein halbes Jahr vor Beginn der theoretischen Ausbildung in der Ordination haben und daher besser beurteilen können, ob sie für diesen Beruf geeignet ist, oder nicht.

Dasselbe gilt natürlich auch für die Auszubildende, die nach einem halben Jahr in der Ordination beurteilen kann, ob sie dieser Beruf wirklich interessiert und sie die Ausbildung beenden will.

Dadurch wird sich die Drop-out-Quote in der Schule merklich reduzieren, und die damit verbundenen Klassenzusammenlegungen können vermieden werden.

Für die Schule bedeutet die 2-jährige Ausbildungszeit eine Erleichterung in Teilen der Administration, da zB. nur einmal im Jahr das Aufnahmeverfahren zu erledigen ist.

Wir glauben, dass wir mit dieser Maßnahme den Wunsch vieler Kollegen und Kolleginnen bestmöglich umsetzen. Wir werden auch weiterhin versuchen, die Ausbildung bestmöglich zu gestalten.

**Ihre Wünsche und Verbesserungsvorschläge für die Schule der ZAss möchten wir nach Möglichkeit berücksichtigen.**

**Bitte senden Sie Ihr Feedback bis Ende Dezember 2019 an [badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at).**

#### IMPRESSUM

##### Medieninhaber und Herausgeber:

OÖ Zahnärztekammer  
Marienstraße 9, A-4020 Linz

**Auflage:** 750 Stk. + Belegexemplare

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich

##### Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:

Medieninhaber von „Indent“ ist die OÖ Zahnärztekammer, Präsident OMR Dr. Hans Schrangl, OÖ Zahnärztekammer, Marienstraße 9, A-4020 Linz.

„Indent“ ist das offizielle Informationsorgan der OÖ Zahnärztekammer für ihre Mitglieder.

##### Designkonzept / Satz:

Lunart Werbeagentur, 4020 Linz / [www.lunart.at](http://www.lunart.at)

##### Bildquellen:

Cover (HG): © Patrick – stock.adobe.com  
Seite 8: © georgerudy – stock.adobe.com  
Seite 10: © Monster Zstudio – stock.adobe.com  
Seite 13: © adragan – stock.adobe.com  
Seite 16, 17: © Subbotina Anna – stock.adobe.com  
restl. Bilder: © OÖ Zahnärztekammer

**Verlags- und Herstellungsort:** 4020 Linz

Soweit in dieser Ausgabe der „Indent“ personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Redaktion decken.



## MR Dr. Gottfried´s Seitenblicke

# ICH ZÄHLE TÄGLICH MEINE SORGEN



Es ist faszinierend und fast schon ein wenig erschreckend, welch dringender standes- und gesundheitspolitischer Handlungsbedarf sich gerade auftut. Präziser gesagt geht es um den Fortbestand der wohnortnahen, patientenorientierten und sozial verträglichen Zahnheilkunde in Österreich.

Hier gilt es, gemeinsam mit unseren Vertragspartnern die Weichen mit Umsicht und Weitblick zu stellen. Derzeit sind allerdings Hauptverband und ÖGK durch die latente Kassenfusion mehr mit Selbst- als mit Entscheidungsfindung beschäftigt.

Diese Tatsache macht den Sachverhalt aber leider nicht weniger dringlich und die Art und Weise, wie zuletzt politische Apparatschiks mit windigen Deals in die Gesundheitspolitik eingegriffen haben (Abtausch der Gratiszahnspange gegen den Handwerkerbonus) lässt auch nicht wirklich Hoffnung auf konstruktive Gespräche aufkommen. Immerhin geht es darum, jungen KollegInnen den Weg in die Praxen zu ebnen. Die bereits bestehenden Jobsharingmodelle müssen organisatorisch weiterentwickelt und die darin eingebauten Limits entschärft werden.

Aber auch bei Praxisübergaben schreien einige versteckte Formalismen gerade danach, aus dem Weg geräumt zu werden.

Des weiteren trübt der Blick auf fast 50 offene Kassenplanstellen in Tirol die Stimmungslage massiv. Reihenweise legen dort die KollegInnen ihre Verträge zurück, um in Hinkunft als Wahlzahnärzte auf grüner Wiese zu weiden. Dass es so weit kommen konnte, dürfte – wie so oft – ein multifaktorielles Geschehen sein. Unüberhörbar sind

allerdings die Klagen der Kollegenschaft, von der TGKK oft völlig unnötigerweise gepiesackt worden zu sein. Wenn sich 2 streiten, leiden diesmal viele unbeteiligte Dritte nämlich die vielen unversorgten Tiroler Schmerzpatienten, deren Wehklagen mittlerweile unüberhörbar geworden ist.

In Salzburg stellt die SGKK aufgrund vieler ebenfalls unbesetzter Kassenstellen gerade die Weichen für weitere Zahnambulatorien (Betreiber wurscht!). Die Bedarfsprüfung für Krankenanstalten wird unter diesen Voraussetzungen wohl schwer aufrecht zu erhalten sein.

Womit wir schon beim nächsten Problem angelangt wären: In fast ganz Europa nehmen ausgelöst durch fehlgeleitete politische Richtungsgebung branchenfremde Investoren an der zahnärztlichen Versorgung der Bevölkerung teil und haben hier und dort schon ordentlich verbrannte Erde hinterlassen. Beglücken bohrende Söldnerzahnärzte einer deutschen Kaffeerösterei bald auch Österreichs Patienten? Oder schaffen wir es, die zahnärztliche Versorgung in Österreich flächendeckend durch niedergelassene Kassenzahnärzte aufrecht zu erhalten?

Und weil wir gerade beim Thema Europa sind, drängt sich mir die Frage auf, wie die EU-Kommission auf die Idee kommt, dass in Österreich in den nächsten Jahren kein Zahnärztemangel zu erwarten sei und daraufhin die 15 Prozent Ausländerquote beim Zahnmedizinstudium gekippt hat. Nun dürfen wir in Hinkunft, wie es die DPU schon seit Jahren tut, deutsche Numerus-Clausus-Flüchtlinge ausbilden. Mit einem entscheidenden Unterschied: Die DPU-Studenten bezahlen ihre Studiengebühren selbst, die deutschen NC Flüchtlinge auf den staatlichen Universitäten dürfen sich vom österreichischen Steuerzahler als eingeladen betrachten. Düstere Aussichten.

## Mag. Petra Eigruber & Elke Badegruber-Pfender

# MESSE JUGEND & BERUF 2019



&



Wir konnten in mehr als 470 Einzelberatungsgesprächen – die bisher stärkste Bilanz, die wir je verzeichnen konnten – über die Ausbildung zum Gesundheitsberuf „Zahnärztliche Assistenz“ und „Prophylaxeassistentin“ informieren. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden mehr als doppelt so viele Beratungsgespräche abgewickelt. Wir hoffen, dass wir dadurch das Interesse für unseren Gesundheitsberuf nochmals verstärken konnten.

Damit war 2019 ein besonders vielversprechender Messeauftritt mit vielen Anregungen und unterschiedlichen Erfahrungen. Auch im nächsten Jahr wird sich die Fortbildungsakademie Zahn wieder auf der Jugend- und Berufsinformationsmesse präsentieren und durch zielgerichtete Information dazu beitragen, den Gesundheitsberuf der Zahnärztlichen Assistenz wieder zukunftsträchtig zu machen.

**Messe Jugend & Beruf in Wels: die FAZ nahm zum 6. Mal in Folge daran teil – mit sensationellem Erfolg bezüglich Anzahl der Beratungsgespräche. Österreichs größte Messe für Beruf und Ausbildung in Wels fand vom 2. bis 5. Oktober 2019 statt.**

Beinahe 300 Aussteller informierten Interessierte auf der Messe in Wels über Berufs- und Bildungsmöglichkeiten und gaben viele Tipps aus erster Hand. Die FAZ präsentierte sich zum 3. Mal mit dem neuen, modern gestalteten Messestand unter dem Motto: „Schön, Gesund, Zukunft bzw. Bildung und Karriere“ erstmals in neuen Messehallen auf einer Ebene mit verschiedenen Schulen und FHs für Gesundheitsberufe in Halle 21.

Wir führten mit Angehörigen des Lehrkörpers verschiedener oberösterreichischer Fachschulen, Schuldirektorinnen, Vertreterinnen des AMS jedoch primär mit interessierten jungen Damen zum Teil auch mit ihren Eltern viele positive Gespräche.

Im heurigen Jahr wurde die Messe in die neuen Messehallen verlegt. Besonders durch den heurigen Standort – im Verbund mit anderen Gesundheitsberufen auf einer Ebene- und dem trendigen Gesicht unseres Messestandes konnten wir deutlich mehr junge Damen für den Gesundheitsberuf „Zahnärztliche Assistenz“ als in den Vorjahren motivieren.



MR Dr. Friedrich Tüchler

# FRAGEN AN DIE WOHLFAHRTSKASSE ZU MUTTERSCHAFTSLEISTUNGEN



**Wird von der Wohlfahrtskasse Wochengeld ausbezahlt?**

Ja, aus dem Fond für Krankenfürsorge, das sog. Krankengeld.

**Gibt es einen Unterschied, ob man angestellte, niedergelassene oder Wohnsitz-zahnärztin ist?**

NEIN.

**Wie hoch ist der Wochengeldanspruch?**

Die Höhe des Krankengeldes (Wochengeldes) ist von der Mitgliedschaft zur jeweiligen Krankengeldklasse (Stufe I bis V) abhängig.

**Was sind die Voraussetzungen für den Anspruch?**

Zahnärztinnen, die Beiträge zum Fonds der Krankengeldhilfe der Wohlfahrtskasse entrichten, haben während des Mutterschutzes Anspruch auf Auszahlung des steuerfreien Krankengeldes, da gemäß Satzung der Wohlfahrtskasse die Zeit des Beschäftigungsverbotes einer Berufsunfähigkeit gleichzuhalten ist.

Dies gilt selbstverständlich auch für niedergelassene Zahnärztinnen, sofern sie die Mutterschutzfristen beanspruchen, und während dieser Zeit keinerlei zahnärztliche Tätigkeit ausüben.

**Wie lange besteht der Anspruch auf Wochengeld?**

Analog dem gesetzlichen Wochengeld, wird für die letzten acht Wochen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin, für den Tag der Entbindung, und für die ersten acht Wochen nach der Geburt das Wochengeld der Wohlfahrtskasse (= steuerfreies Krankengeld) ausbezahlt.

**Gibt es auch Leistungen im Falle eines „vorzeitigen Mutterschutzes“?**

Wird vom behandelnden Gynäkologen aus medizinischen Gründen ein vorzeitiges Beschäftigungsverbot ausgesprochen, so besteht bereits ab diesem Zeitpunkt Anspruch auf das Wochengeld der Wohlfahrtskasse (= steuerfreies Krankengeld). Nach der Entbindung verlängert sich der Anspruch auf 12 Wochen, wenn eine Früh- bzw. Mehrlingsgeburt oder eine Kaiserschnittentbindung vorliegt.

**Wie erfolgt die Zuerkennung und welche Unterlagen sind erforderlich?**

Im Falle einer Schwangerschaft wird von der Wohlfahrtskasse nach Verständigung durch das Mitglied eine Wochengeldmeldung zugesandt.

Diese ist vom Mitglied und vom behandelnden Arzt zu unterfertigen und in monatlichen Abständen zur Auszahlung einzureichen.

**Wer ist in der Wohlfahrtskasse zuständig für Service und Beratung?**

ÄRZTEKAMMER für OÖ.  
Wohlfahrtskasse  
Dinghoferstraße 4  
4010 Linz  
Tel.: +43-732-77 83 71...-0  
e-mail: leistung@aekoee.at



Vertrauenskanzlei der  
Landeszahnärztekammer  
Oberösterreich

Schnelle, effiziente,  
individuelle und qualitativ  
hochwertige Erledigung

Kompetente  
Rechtsvertretung von  
ZahnärztInnen

**ANWALTSSOCIETÄT**  
**SATTLIGGER | DORNINGER | STEINER & PARTNER**  
LINZ WIEN

**LINZ**  
Atrium City Center, Harrachstraße 6, 4020 Linz, Austria  
Tel.: +43 732 65 70 70-0, Fax: +43 732 67 70 70-65  
E-Mail: linz@anwaltssoctietaef.at

**WIEN**  
Opernring 7, 1010 Wien, Austria  
Tel.: +43 1 58 10 399-0, Fax: +43 1 58 10 933-100  
E-Mail: wien@anwaltssoctietaef.at

[www.anwaltssoctietaef.at](http://www.anwaltssoctietaef.at)

**RECHTSANWÄLTE**

Dr. Winfried Sattlegger  
Dr. Klaus Dorninger  
Dr. Klaus Steiner  
Mag. Klaus Renner  
Mag. Roland Zimmerhansl  
Dr. Peter Huemer  
Mag. Florian Obermayr  
Dr. Gernot Sattlegger  
Mag. Dieter Wächter  
Mag. Vladimir Toma  
Dr. Günter Tews\*  
\*angestellter Rechtsanwalt



## Dr. Marlene Schmidinger-Mostegel MSc., BA

# ALLES NUR KLISCHEE?



Männer sind medizinisch schlechter versorgt als Frauen – liegt das daran, dass Frauen zwar den Zahnarztbesuch mehr fürchten, Männer aber erst gar nicht zum Zahnarzt gehen? Forscher sehen den Grund der geringeren Lebenserwartung bei Männern anhand der unzureichenden Behandlung von männlichen Patienten in vielen Bereichen der Medizin und gleichzeitig ein massives Problem bei der unterschiedlichen Wirkungsweise von oral aufgenommenen Medikamenten bei weiblichen Patientinnen. Die Frage ist allerdings, betrifft uns Zahnärzte das überhaupt?

In allen Bereichen der Medizin gibt es Beispiele, bei denen eine geschlechterspezifische Behandlung sinnvoll wäre. Die sogenannte Gendermedizin beschäftigt sich mit geschlechtsspezifischen Aspekten in der Medizin. Eines ist also klar – männliche und weibliche Patienten sind biologisch gesehen eben nicht völlig ident und es bedarf manchmal auch einer anderen Behandlung. In der Zahnmedizin können ebenso Unterschiede erkannt werden, wie in vielen anderen Bereichen. Tatsächlich leiden Frauen mehr an Karies und sind anfälliger für Zahnschäden wie Erosionen, Männer hingegen leiden öfter an Parodontitis. Oft sind es die hormonellen Unterschiede, die zu diesen Diskrepanzen führen oder auch andere Faktoren wie die Lebensumstände, das Ungleichgewicht hinsichtlich der finanziellen Einkünfte oder der Missbrauch von Risikofaktoren.

Oft werden die speziellen medizinischen Bedürfnisse von Männern nicht beachtet, denn sensible oder persönliche Gesundheitsthemen werden mit männlichen Patienten nur sehr selten besprochen. Männer begeben sich auch häufig viel zu spät in

medizinische Erstversorgung als Frauen, weil sie es als nicht männlich empfinden, zur Vorsorgeuntersuchung zum Arzt zu gehen. Depressionen werden bei Männern beispielsweise um die Hälfte weniger häufig diagnostiziert als bei Frauen. Dies liegt daran, dass Männer weniger oft zu ihren psychischen Problemen stehen und diese eher negieren und daher in die Drogen- und Alkoholsucht fliehen. Dies wiederum spiegelt sich in der 3-fach höheren Selbstmordrate der Männer wieder.

Bei Frauen brauchen beispielsweise oral aufgenommene Tabletten doppelt so lange durch den Verdauungstrakt wie bei männlichen Patienten. Der Beipackzettel eines Medikaments weist auf diese Unterschiede in den seltensten Fällen durch eine andere Dosierungsangabe für Männer und Frauen hin. Daher erhalten Frauen fast immer eine zu hohe Medikamentendosis. Bei Männern werden Medikamente viel schneller abgebaut als bei Frauen, dies führt zu einer niedrigeren Bioverfügbarkeit. Bei Medikamenten ist auch die fehlende analgetische Wirkung von Ibuprofen bei Frauen bekannt geworden, obwohl die antiinflammatorische Wirkung sich sehr gut darstellt. Männer hingegen brauchen rund 30 % mehr bei der oralen Einnahme von Opiaten, um den gleichen schmerzstillenden Effekt wie Frauen zu erhalten. Studien zeigen, dass bei Frauen auch 1,5-mal häufiger unerwünschte Nebenwirkungen durch Medikamenteneinnahme von Schlafmitteln und Herzmedikamenten auftreten können.



## Dr. Petra Hißmayr

# ABRECHNUNGSSEMINAR



Am 30. Sept. 2019 fand in den Räumlichkeiten der Landeszahnärztekammer OÖ das Abrechnungsseminar unter der Leitung von MR Prim. Dr. Reinhard Bauer statt.

Diese Fortbildung war wie immer ausgebucht, einige KollegInnen mussten leider mit einem Platz auf der Warteliste vorlieb nehmen.

Deshalb folgt an dieser Stelle mein Appell an die Angemeldeten, die dann doch nicht erschienen sind: „Bitte ein kurzer Anruf, da KollegInnen, die im Vorfeld keinen Platz bekamen, kurzfristig doch noch teilnehmen können!“

Es war kein Frontalvortrag, jeder hatte die Gelegenheit, sofort bei Besprechung einer Abrechnungsposition bei Unklarheiten Fragen zu stellen. Unser äußerst erfahrener Abrechnungsexperte Dr. Bauer stand zu jeder Frage Rede und Antwort. In weiterer Folge wurde anschließend rege diskutiert.

Manch ein Kollege verstand nicht, warum die abnehmbare KFO ausgehungert wird, obwohl nach eigenen Angaben gute Erfolge erzielt wurden. Auch das Problem der Bewilligungsdauer der prothetischen Anträge kam zur Sprache.

Als Einzelkämpfer in der Ordination denkt man, dass man nur alleine betroffen ist und alleine mit diesem Problem fertig werden muss. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass es bei abrechnungstechnischen Fragen immer viele Betroffene gibt.

Auch nach wie vor bestehende Unklarheiten zum Zahnpass bzw. Zahnterminpass konnten geklärt werden. Hier ging es vor allem um die Positionen GF1a,b,c,d, die an Stelle der Position „Beratung“ verrechnet werden müssen.

Am Ende der Veranstaltung konnten wir zufrieden feststellen, dass der Abend nicht nur Fortbildungspunkte sondern auch Abrechnungs-Knowhow für die tägliche Anwendung in der Praxis gebracht hat.



Tissot

# BARUMSÄTZE: REGISTRIERKASSEN- UND BELEGERTEILUNGSPFLICHT

tissot steuerberatung

Wie für den allgemeinen unternehmerischen Bereich besteht auch bei Zahnärzten unter bestimmten Umständen eine Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht. Im nachfolgenden Beitrag

werden die wesentlichen Eckpfeiler der diesbezüglichen Vorschriften zusammengefasst.

## Grundlagen zur Registrierkassenpflicht

Für Unternehmer, die

- einen Jahresumsatz über EUR 15.000,00 und
- Barumsätze über EUR 7.500,00 im Jahr erzielen, besteht die Verpflichtung zur Führung einer Registrierkasse. Dies bedeutet, dass sämtliche Bareinnahmen in einer Registrierkasse erfasst werden müssen. Unter Barumsätze sind dabei jene Umsätze zu verstehen, bei denen die Gegenleistung mittels Barzahlung, Kredit- oder Bankomatkarte erfolgt.

## Beginn und Ende der Registrierkassenpflicht

Die Verpflichtung zur Führung einer Registrierkasse beginnt grundsätzlich im vierten Monat nach dem erstmaligen Überschreiten der oben angeführten Umsatzgrenzen. Wurden beispielsweise im März 2019 die Umsatzgrenzen überschritten, so besteht seit 1. Juli 2019 die Registrierkassenpflicht. Werden die Umsatzgrenzen in einem Jahr nicht überschritten und kann unter bestimmten Umständen davon ausgegangen werden, dass sie auch zukünftig nicht mehr überschritten werden, so erlischt die Pflicht zur Führung einer Registrierkasse.

## Verpflichtende Sicherheitseinrichtung bei Registrierkassen

Seit dem 1. April 2017 müssen alle Registrierkassen mit einer Sicherheitseinrichtung versehen sein, welche die Registrierkasse gegen Manipulation schützen soll. Wenn eine Registrierkasse neu in Betrieb genommen wird, hat die Registrierung der Kasse beim Finanzamt innerhalb einer Woche ab Inbetriebnahme zu erfolgen (dabei hängt die Registrierungsmethode von den technischen Möglichkeiten des jeweils eingesetzten Kassensystems ab). Im Falle der Nichtbeachtung dieser Verpflichtung, wird die Richtigkeit der Bücher und Aufzeichnungen von Seiten der Finanzverwaltung bezweifelt.

Dies bildet zum einen eine strafbare Finanzordnungswidrigkeit; zum anderen kann vor diesem Hintergrund eine (zumeist für den Zahnarzt ungünstige) Schätzung der Umsätze durch das Finanzamt vorgenommen werden.

## Vermeidung der Registrierkassenpflicht

Eine Registrierkassenpflicht kann dadurch vermieden werden, dass als allgemeine Zahlungsmodalität die Onlineüberweisung oder die Ausgabe von Zahl-scheinen vorgesehen wird. Beides zählt nämlich nicht zum Begriff des „Barumsatzes“.

Werden daneben jedoch Barumsätze in geringem Maße (bspw. für geringfügige Nebengeschäfte wie den Verkauf von Dentalartikeln) beibehalten, so ist wiederum darauf zu achten, dass die Barumsatzgrenze von EUR 7.500,00 nicht überschritten wird. Für diesen Zweck ist es notwendig, Aufzeichnungen über die erfolgten Barzahlungen zu führen.

## Belegerteilungspflicht

Im Gegensatz zur Registrierkassenpflicht ist die Belegerteilungspflicht umsatzunabhängig. Dies bedeutet, dass seit dem 1. Jänner 2016 für jede Lieferung oder sonstige Leistung zum Zahlungszeitpunkt ein Beleg zu erteilen ist. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Registrierkassenpflicht besteht. Die Nichtbeachtung der Belegerteilungspflicht kann als Finanzordnungswidrigkeit mit einer Strafe von bis zu EUR 5.000,00 geahndet werden.

Der Mindestinhalt eines solchen Beleges, der auch handschriftlich ausgefertigt werden kann, hat folgende Elemente zu umfassen:

- Bezeichnung des Unternehmens (Zahnarzt)
- fortlaufende Nummer
- Tag der Belegausstellung
- Umfang der Leistung bzw. Menge, Bezeichnung und Art der Gegenstände
- Betrag der Barzahlung
- bei Verwendung von elektronischen Kassen mit Sicherheitseinrichtung: Kassenidentifikationsnummer, Datum und Uhrzeit der Belegausstellung, Betrag der Barzahlung nach Steuersätzen getrennt, maschinenlesbarer Code (OCR-, Bar- oder QR-Code)

Von den Barzahlungsbelegen ist eine Durchschrift bzw. Kopie anzufertigen und diese ist sieben Jahre aufzubewahren.



**Ihr Vorteil ist unser gemeinsamer Erfolg**

Spezielle Steuerberatung für Zahnärzte  
Sonderberatung: Ordinationsgründung, Ordinationsnachfolge, Gruppenpraxen

tissot steuerberatung

Steuerberater der Landes Zahnärztekammer OÖ  
A-4020 Linz, Promenade 17, Tel +43.732.781485-0, office@tissot-stb.at, www.tissot-stb.at

# Notdienste Dezember 2019

Datum	Braunau	Gmunden	Eferding/Grieskirchen	Kirchdorf	Ried/Schärding	Steyr	Vöcklabruck	Wels
01.12.19	Dr. Leidl Johann	Dr. Kreil Roland	Dr. Mayr Ernst	Dr. Berger Renate	Mag. Dr. Reich Roland	Dr. Scharnreitner Otto	Dr. Sterrer Peter	Dr. Schwarz Erwin Christian
07.12.19	Dr. Oberndorfer Ernst	Dr. Hwezda Johann				Dr. SIMON Lórant	Dr. Wolff Claudia	DDr. Six Florian
08.12.19	Dr. Oberndorfer Ernst	Dr. Hwezda Johann	MR Dr. Pflug Reinhard	Dr. Florian Lilla Julia	Dr. Sittsam Irmgard	Dr. SIMON Lórant	Dr. Wolff Claudia	DDr. Six Florian
14.12.19	Dr. Steckenbauer Roger	DDr. Ellmauer Jürgen				Dr. Ley Gregor Leonard	Dr. Kepplinger Robert	DDr. Thaler Herfried
15.12.19	Dr. Steckenbauer Roger	DDr. Ellmauer Jürgen	Dr. Menschick Friedrich	Dr. Dorninger Armin	MR Dr. Tüchler Friedrich	Dr. Ley Gregor Leonard	Dr. Kepplinger Robert	DDr. Thaler Herfried
21.12.19	Dr. Stigler Hermann	Dr. Kerres Ruth				Dr. Schatzberger Katja	Dr. Schustereder Gunther	Dr. Tschauner Kay
22.12.19	Dr. Stigler Hermann	Dr. Kerres Ruth	Dr. Mlynek Grazyna Anna	Dr. Czajlik Laszlo	MR Dr. GOTTFRIED Günter	Dr. Schatzberger Katja	Dr. Schustereder Gunther	Dr. Tschauner Kay
24.12.19	DDr. Tuli Tarkan	Dr. Kreil Roland	DDr. VEIT Wolfgang	Dr. Huemer Friedrich	Dr. Huber Sandra	Lic. Oueslati Hassene	DDr. Jakolitsch Sabine	Dr. Gurtner Karl
25.12.19	Dr. Armingier Peter	Dr. Gründlinger Johannes	DDr. VEIT Wolfgang	Dr. Häupl Angelika	Dr. Geigl Thomas	Lic. Oueslati Hassene	DDr. Jakolitsch Sabine	Dr. Gurtner Karl
26.12.19	Dr. Bergmann Fritz	Dr. Schneider Gerald	Ing. Dr. Anzengruber Hermann	Dr. Leithner Christian	Dr. Fischer Thomas	Lic. Oueslati Hassene	DDr. Jakolitsch Sabine	Dr. Gurtner Karl
28.12.19	Dr. Bleckenwegner Wolfgang	Dr. Grafinger Franz				MR Dr. Ritter Mario	Dr. Krichbaum Andreas	Dr. Wartinger Walter
29.12.19	Dr. Bleckenwegner Wolfgang	Dr. Grafinger Franz	Dr. Wimmesberger August	Dr. Kohler Robert	Dr. Konrad Katalin	MR Dr. Ritter Mario	Dr. Krichbaum Andreas	Dr. Wartinger Walter
31.12.19	Dr. Bodingbauer Gerald	Dr. Schneider Gerald	ZA Krenn Michael	Dr. Koppelhuber Helmut	Dr. Leichtfried Klaus	DDr. Mayerweg Xenia	Dr. Haslinger Gerald	Dr. Zebuhr Yorck

Folgende Änderung des zahnärztlichen Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienstes wurde mit der OÖ Gebietskrankenkasse vereinbart:

Die **Bezirke Ried, Schärding und Grieskirchen** werden zu einem Notdienstsprengel zusammengefasst, in dem eine diensthabende Ordination an

Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung steht.

Im **Bezirk Eferding** wird künftig der Notdienst vor Ort eingestellt – dieser Bezirk wird über das zahnärztliche Notdienstzentrum in Linz mitversorgt.

Diese Änderung wird ab 1.1.2020 wirksam!

# Notdienste Jänner 2020

NEU!

Datum	Braunau	Gmunden	Grieskirchen/Ried/Schärding	Kirchdorf	Steyr	Vöcklabruck	Wels
01.01.20	Dr. Ebner Jürgen	Dr. Schmidt Eva	Dr. Herbsthofer Karl	Dr. Czajlik Laszlo	DDr. Mayerweg Xenia	ZÄ Sulik Petra	Dr. Zebuhr Yorck
04.01.20	Dr. Feldbacher Gerald	Dr. Panuschka Susanne	Dr. Rathmayr Ursula		Dr. Szitha Andras	Dr. Wolschner Ingrid	Dr. Tschauner Kay
05.01.20	Dr. Feldbacher Gerald	Dr. Panuschka Susanne	Dr. Rathmayr Ursula	Dr. Weber Beate	Dr. Szitha Andras	Dr. Wolschner Ingrid	Dr. Tschauner Kay
06.01.20	Dr. Gann Thomas	Dr. Prochazka-Angerer Christine	Dr. Kößl Eva	Dr. Kaltenbacher Claudia	Dr. Szitha Andras	Dr. Geist-Krojer Renate	Dr. Tschauner Kay
11.01.20	Dr. Hauser Volker	Dr. Miller Robert	Dr. Gotthard Csilla		DDr. Zaruba Peter	Dr. Fürst Ulrich	Dr. Blank Walter
12.01.20	Dr. Hauser Volker	Dr. Miller Robert	Dr. Gotthard Csilla	Dr. Medweschek-Traby Romana	DDr. Zaruba Peter	Dr. Fürst Ulrich	Dr. Blank Walter
18.01.20	Dr. Höfelsauer Karl	DDr. Dirisamer Carina	Dr. Grünberger Egon		ZÄ Priester Maria	Dr. Kauer Thomas	Mag. phil. Dr. Bühler Roland
19.01.20	Dr. Höfelsauer Karl	DDr. Dirisamer Carina	Dr. Grünberger Egon	Dr. Pramhofer Friedrich	ZÄ Priester Maria	Dr. Kauer Thomas	Mag. phil. Dr. Bühler Roland
25.01.20	Dr. Hohenbichler Cornelia	Dr. Klinkert Mary	Dr. Neubrandt Adam		Dr. Ebert Andreas	Dr. Pop Claudiu-Victor	Dr. Hollenstein Johanna
26.01.20	Dr. Hohenbichler Cornelia	Dr. Klinkert Mary	Dr. Neubrandt Adam	Dr. Dorninger Armin	Dr. Ebert Andreas	Dr. Pop Claudiu-Victor	Dr. Hollenstein Johanna

NOTDIENSTE

ÄNDERUNGEN NACH REDAKTIONSSCHLUSS FINDEN SIE AUF

WWW.ZAHNAERZTEKAMMER.AT

NOTDIENSTE



Internes

# PRAXISVERTRETER

Dr. Kristin Grimm  
Tel.: 0660/4806794

Dr. Andreas Leiner  
andreas.leiner@gmx.at  
Tel.: 0699/19898800

Dr. Florentina Coniosi  
paul.florentina@yahoo.com  
Tel.: 0699/17049299

DDr. Julia Sigl  
juliasigl@gmx.at, Raum OÖ  
Tel.: 0664/4414353

Mag. Dr. Anna Wolfsegger  
Raum Wels und Umgebung  
Tel.: 0664/1303559

Dr. Shohreh Monem  
shomon74@yahoo.com  
Tel.: 0664 / 75027758

Dr. Tawfik Yousif Kutaiba  
Tel.: 0677/62394327  
Kuttident@gmail.com

Dr. Tobias Salfinger  
ganz OÖ, Salzburg Stadt +  
Umgebung  
Tel.: 0699/17700103

Dr. Florentina Barsa  
Wels Stadt  
ceremus.florentina@  
gmail.com  
Tel.: 0681/81545077

Dr. Sina Küstermann  
Linz und Linz Umgebung  
dr.kuestermann@gmx.net  
Tel.: 0699/10550163

Dr. Markus Streinz  
streinz.markus@gmx.at  
Tel.: 0699/10674635

DDr. Matthias Neuhauser  
Großraum Linz  
Tel.: 0676/7519075

Dr. Vivian Hirsch  
Vivian.c.hirsch@gmail.com  
Tel.: 0664/1690444

Dr. Kristina Pinkel  
kristina.pinkel@gmx.at  
Tel.: 0680/1119103

Mihael Peric, dr.med.dent.  
Linz und Linz Umgebung  
mihaelperic@gmail.com  
Tel.: 0664/4941732

Ordination DDR. Danko Viden  
Hintschiggasse 3/3/3  
1100 Wien, 01/615-34-30

**Notdienstvertretung:**

OA Dr. Yorck Zebuhr  
mkg@gmx.at  
Tel.: 0681/204596 39

Sollten Sie selbst Vertre-  
tungen anbieten wollen,  
melden Sie sich bei der  
Zahnärztekammer OÖ:

**Frau Leeb,**  
**Tel.: 050/511/4010 ,**  
**Fax: 050/511-4014,**  
**Mail: leeb@ooe.zahn-  
aerztekammer.at**



## DIE LANDESZAHNÄRZTEKAMMER GRATULIERT:

Folgende KollegInnen haben das **Fortbildungs-Diplom** abgelegt:

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom:**

Dr. Angelika Häupl  
Dr. Karin Reichenfeller  
Dr. Timea Major  
Dr. Wissam Challah  
Dr. Max Brigelhuber  
ZA Andreas Kassumeh  
Dr. Eugen Grabner  
Dr. Günther Loidl  
Dr. Alexander Gurtner  
Dr. Petra Matouk

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für  
Kieferorthopädie:**

Dr. Thomas Gann

**Zahnärztliches Fortbildungsdiplom für  
Komplementärverfahren:**

Dr. Sandra Huber



**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH**

## Ihre Bezirkszahnärztervertreter

**Schärding:**

Dr. Sieglinde Moser  
Dr. Egon Grünberger

**Ried:**

MR Dr. Günter Gottfried  
MR Dr. Friedrich Tüchler

**Kirchdorf:**

Dr. Friedrich Pramhofer  
Dr. Heribert Medweschek

**Braunau:**

Dr. Gerald Feldbacher  
Dr. Wolfgang Bleckenwegner

**Wels-Stadt:**

MR Dr. Thomas Schmidinger  
Dr. Wolfgang Schlecht

**Wels-Land:**

MR Dr. Gustav Leitner  
Dr. Georg Kilbertus

**Eferding:**

Dr. Josef Hehenberger  
Dr. Felix Bernauer

**Freistadt:**

Dr. Michael Pirklbauer  
DDr. Wolfgang Freudenthaler

**Gmunden:**

Bezirkszahnärztervertreter  
und -stellvertreter gesucht!

**Grieskirchen:**

MR Dr. Reinhard Pflug  
DDr. Wolfgang Veit

**Linz-Land:**

Dr. Georg Köstler  
Dr. Rudolf Artner

**Linz-Stadt:**

MR DDr. Klaus Wild  
Prim. MR Dr. Reinhard Bauer

**Perg:**

MR Dr. Martin Pirklbauer  
Dr. Harald Schörghuber

**Rohrbach:**

Dr. Erik Kepplinger  
Dr. Bernd Getzendorfer

**Steyr-Land:**

Dr. Andreas Ebert  
MR Dr. Helmut Lechner

**Steyr-Stadt:**

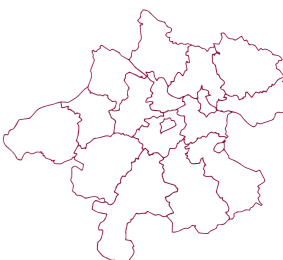
Dr. Petra Hißmayr  
MR Dr. Helmut Lechner

**Urfahr-Umgebung:**

Dr. Harald Schörghuber  
DDr. Gottfried Ömer

**Vöcklabruck:**

Dr. Kira Konstantin



Internes

# FORTBILDUNGS-PROGRAMM 2019/20



[www.mkg-kongress.at](http://www.mkg-kongress.at)

## 24. Jahreskongress der Österreichischen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

<b>Thema</b>	„Patienten-individuelle Therapie in der MKG-CHirurgie“
<b>Ort und Termin</b>	Kur- und Kongresszentrum Bad Hofgastein, Tauernplatz 1, 5630 Bad Hofgastein 28. – 31. Jänner 2020
<b>Tagungspräsident</b>	Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. EMEKA NKENKE, MA (Univ.-Klinik für MKG- Chirurgie, Med. Uni Wien)
<b>Kongresssekretariat</b>	Hermine Rainer, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien Tel.: +43 (0)1 40400-42520, Fax.: +43 (0)1 40400-42530, E-mail: kongress2020@oegmkg.at <a href="http://www.mkg-kongress.at">www.mkg-kongress.at</a>
<b>Information</b>	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, A-1014 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 – 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, E-mail: azmedinfo@media.co.at

## 49. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

<b>Themen</b>	Crossslot biomechanics: Simple solutions to everyday problems / Invasive and noninvasive ways to accelerate orthodontic tooth movements / Bonding auf unterschiedlichen keramischen Restaurationen / Zahnnumformungen nach Kieferorthopädie / Der Funktionsregler nach Fränkel – ein Update Orofaziale Orthopädie und Therapie mit dem FR- 1 und FR-2 und FR-3 / Fluoride und Prophylaxe beim KFO-Patienten Moderne Methoden zur “non-invasiven” Kariestherapie“ / The biology of orthodontic tooth movement, possibilities and limitations to speed up the process / Evidence and basic rules in Aligner Orthodontics Therapie der CMD / Innovationen in der Straight-Wire-Therapie Angewandte Biomechanik / Retention – Stabilität: Innovative Technologie und aktuelle Entwicklungen
<b>Termin &amp; Ort</b>	07. – 14. März 2020, K3 Kitzkongress, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel
<b>Veranstalter</b>	Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie – <a href="http://www.oegkfo.at">www.oegkfo.at</a>
<b>Tagungsleitung</b>	Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl
<b>Tagungsbüro</b>	Tel.: +43/676/4360730, E-Mail: tagung-kitz@oegkfo.at
<b>Information</b>	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstrasse 4, 1014 Wien, Austria Tel.: (+43/1) 531 16 - 38, Fax: (+43/1) 531 16 - 61, E-Mail: azmedinfo@media.co.at

## ÖGZMK OÖ in Zusammenarbeit mit Komet Dental

### Maschinelle Wurzelkanalaufbereitung – Praxiskurs Endodontie

<b>Referent</b>	Dr. Günther Stöckl
<b>Termin</b>	Freitag, 27. März 2020 14.00 – 19.30 Uhr
<b>Ort</b>	Seminarraum 1+2 der AUVA im UKh Linz, Garnisonstr. 7/1
<b>Anmeldung</b>	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: <a href="mailto:office@oegzmkoee.at">office@oegzmkoee.at</a> Weitere Informationen unter <a href="http://www.oegzmkoee.at">www.oegzmkoee.at</a>

[www.fruehjahrssymposium.at](http://www.fruehjahrssymposium.at)

### 8. Frühjahressymposium der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

<b>Ort, Termin</b>	Salzburg – Salzburg Congress 27. – 28. März 2020
<b>Wissenschaftliche Organisation:</b>	Dr. Petra Drabo (Präsidentin ÖGK)
<b>Veranstalter:</b>	Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (ÖGK)
<b>Organisation &amp; Kongress- Sekretariat:</b>	Österreichische Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde Michaela Perner, Innsbrucker Bundesstr. 35, 5020 Salzburg, <a href="mailto:info@fruehjahrssymposium.at">info@fruehjahrssymposium.at</a> Telefon: +43 (0)660 429 4829, Fax:+43 (0)662 9010 2309, <a href="http://www.fruehjahrssymposium.at">www.fruehjahrssymposium.at</a>
<b>Information:</b>	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, A-1014 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 – 48, Fax: (+43/1) 531 16 – 61, e-mail: <a href="mailto:azmedinfo@media.co.at">azmedinfo@media.co.at</a>

### 20. KÄRNTNER SEENSYMPOSIUM

der ÖGZMK Kärnten in Zusammenarbeit mit dem Zahnärztlichen Interessenverband (ZIV)

<b>Hauptthema</b>	„DIGITAL IST MIR EGAL?“ / Vorträge & Workshops für ZÄ und Pass
<b>Kongresspräsidenten</b>	DDr. Martin ZABELLI (ÖGZMK Kärnten) Dr. Bettina SCHREDER (ZIV)
<b>Ort &amp; Termin</b>	Congress Casino Velden / Wörthersee 30. April – 2. Mai 2020
<b>Information</b>	Zahnärztekammer Kärnten Frau Karin Brenner, Tel.: +43 (0)50511 9020, <a href="mailto:brenner@ktn.zahnaerztekammer.at">brenner@ktn.zahnaerztekammer.at</a>
<b>Fachausstellung</b>	Medizinische Ausstellungs- u. Werbegesellschaft, Iris Bobal, Tel.: +43 (0)1/ 536 63- 48, Fax.: +43 (0)1/ 536 63- 61, <a href="mailto:zahn@media.co.at">zahn@media.co.at</a> , <a href="mailto:maw@media.co.at">maw@media.co.at</a> , <a href="http://www.maw.co.at">www.maw.co.at</a>



<a href="http://www.vtz.at">www.vtz.at</a>	
<b>21. Internationales Frühjahrs-Seminar Meran</b>	
<b>Kongresspräsident</b>	Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani
<b>Termin</b>	7. – 9. Mai 2020
<b>Ort</b>	Kurhaus Meran, Freiheitsstrasse 31, 39012 Meran, Italien
<b>Kongresssekretariat</b>	Verein Tiroler Zahnärzte, Ina Gstrein, Anichstraße 36, 6020 Innsbruck, T: (+43) 699 15047190, F: (+43/0) 512 504 27616, E-Mail: lki.za.vtz-office@tirol-kliniken.at
<b>Information</b>	ÄRZTEZENTRALE MED.INFO, Helferstorferstraße 4, 1014 Wien, Tel.: (+43/1) 531 16 - 38, Fax: (+43/1) 531 16 - 61, E-mail: azmedinfo@media.co.at

<b>paroknowledge© - 26. Parodontologie Experten Tage für ZahnärztInnen und Assistentinnen</b>	
<b>Leitung</b>	Dr. Hady Haririan, PhD, MSc, PD Dr. Kristina Bertl, PhD MBA MSc, Dr. Robert Bauder MSc, MSc
<b>Ort und Termin</b>	K3 KitzKongress, Kitzbühel / Tirol, 18. – 20. Juni 2020
<b>Veranstalter</b>	Österreichische Gesellschaft für Parodontologie T +43 699 1952 82 53   E-Mail: marketing@oegp.at www.oegp.at   www.paroknowledge.at
<b>Themen</b>	„Parodontologie Interdisziplinär – Von Paro bis Endo und ganzheitlicher Zahnmedizin“ Keynote-Speaker, Podiums-Diskussionen, Table Clinic Präsentationen, Live-Voting, Poster-Präsentationen Kongressprogramm für ZahnärztInnen & AssistentInnen
<b>Referenten/Themen</b>	Harald KUBIENA „GrenzZonenMedizin“, Ian CHAPPLE „Perio and Nutrition“, u.v.a. „Genes. Greens & Inflammatory Scenes“
<b>Ausstellungs-Organisation</b>	MAW - Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft Maria Rodler & Co Gesellschaft m.b.H. Iris Bobal, T +43 1 536 63- Ext. 48   F +43 1 536 60 16   E zahn@media.co.at   www.maw.co.at
<b>Kongress-Management</b>	triomondo marketing GmbH, Günter Lichtner, office@triomondo.com, +43 699 10111005

<b>Praktikersamstag 2020 – Wissenspower für ZahnärztInnen (mit Dentalausstellung) (diese Veranstaltung ersetzt den Praktikersamstag Steyr!)</b>	
<b>Generalthema</b>	„Funktionsstörungen in aller Munde?!“
<b>Referent</b>	namhafte Referenten sind eingeladen
<b>Termin</b>	Samstag, 16. Mai 2020, 08.00 – 14.00 Uhr
<b>Ort</b>	Powertower der Energie AG, Böhmerwaldstraße 3, 4021 Linz
<b>Anmeldung unbedingt erforderlich! SAVE THE DATE</b>	schriftlich (per Post oder E-Mail) an: ÖGZMK OÖ – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde OÖ, Postfach 603, 4021 Linz Karin Eichinger, Tel: 0664 521 71 71 (Di und Do, 9.00 – 14.00 Uhr), Mail: office@oegzmkoee.at Weitere Informationen unter <a href="http://www.oegzmkoee.at">www.oegzmkoee.at</a>

**HENRY SCHEIN® DENTAL**

# Bester Service für Ihren Erfolg!

- 30 Servicetechniker für Sie im Einsatz!
- Bestens geschulter Verkaufsaußendienst!
- Flächendeckender Service durch regionale Strukturen!

Linien: Linz, Wien, Salzburg, Innsbruck, Graz

QR Code | Tel. 0043/5/9999-0 | [www.henryschein-dental.at](http://www.henryschein-dental.at)

**SPARKASSE** Oberösterreich | Was zählt, sind die Menschen.

# Let George do it.

George. Das modernste Banking Österreichs.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



## Standesmeldungen Oktober 2019

Bezirk	Niedergelassene Zahnärzte (ng)	Angestellte Zahnärzte (ag)	ng und ag	Wohnsitzzahnärzte (WSZ)	Gesamt
Braunau	27	6	2	0	35
Eferding	12	0	1	0	13
Freistadt	15	2	3	2	22
Gmunden	40	7	3	1	51
Grieskirchen	16	0	2	0	18
Kirchdorf	16	0	2	0	18
Linz	105	51	18	9	183
Linz Land	48	1	3	4	56
Perg	19	0	3	1	23
Ried	25	0	1	0	26
Rohrbach	20	0	0	0	20
Schärding	17	2	1	1	21
Steyr Stadt	19	9	2	1	31
Steyr Land	15	0	0	2	17
Urfahr Umgebung	28	0	1	3	32
Vöcklabruck	47	1	8	3	59
Wels Stadt	22	13	10	1	46
Wels Land	20	0	0	1	21
<b>Gesamt</b>	<b>511</b>	<b>92</b>	<b>60</b>	<b>29</b>	<b>692</b>

## Standesveränderungen Oktober 2019

Titel	Vorname	Nachname	Anstellung	Strasse	Plz	Ort	Status
MUDr.	Maria	Klein		Gferetfeldstraße 9	4050	Traun	ng
Dr.	Roland	Nöhammer		Hauptstraße 23	4160	Aigen im Mühlkreis	ng
DDr.	Victoria	Stadler		Denkstraße 27	4030	Linz	ng
Dr.	Christian	Hahn	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
Dr.	Othman	Hashem	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Wels	Hans-Sachs-Straße 4	4600	Wels	ag
DDr.	Ming Elien	HO	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
DDr.	Julian	Kammerhofer	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Steyr	Schönauerstraße 5	4400	Steyr	ag
Dr.	Oliver	Rameis	OÖGKK Zahngesundheitszentrum Linz	Derfflingerstraße 2a	4020	Linz	ag
DDr.	Andreas	Brandner		Schillerstraße 61 S1/3	4020	Linz	WSZ
Dr.	Ehrenfried	Pirklbauer		Marktplatz 21	4160	Aigen im Mühlkreis	a.o.
Dr.	Jutta	Pirklbauer		Marktplatz 21	4160	Aigen im Mühlkreis	a.o.
Dr.	Günther	Schneitler		Ledererstraße 4A	4181	Oberneukirchen	a.o.
Dr.	Thomas	Schwarzenegger					a.o.

ng = niedergelassene Zahnärzte, ag = angestellte Zahnärzte, WSZ = Wohnsitzzahnärzte, a. o. = außerordentliches Mitglied

# NDZ



## ZAHNÄRZTLICHES NOTDIENSTZENTRUM LINZ

Zahnschmerzen ...  
ausgerechnet abends  
oder am Wochenende!



Das Zahnärztliche Notdienstzentrum ist eine Serviceeinrichtung der Landeszahnärztekammer Oberösterreich.

Im NDZ der Landeszahnärztekammer OÖ im UKH Linz werden Schmerz- bzw. Notfallpatienten außerhalb der Öffnungszeiten zahnärztlicher Ordinationen behandelt.

Inhaber einer E-Card können im zahnärztlichen Notdienstzentrum Kassenleistungen ohne weitere Kosten in Anspruch nehmen!

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Sonntag: 20-24 Uhr  
Zusätzlich an Samstagen, Sonn- und Feiertagen: 8-14 Uhr  
E-Mail: [office@notdienstzentrum.at](mailto:office@notdienstzentrum.at)

[www.notdienstzentrum.at](http://www.notdienstzentrum.at)



## Online-Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden

Ausschreibungen von Kassenplanstellen für Vertragszahnärzte und Vertragskieferorthopäden der oberösterreichischen §2-Krankenversicherungsträger werden im Einvernehmen zwischen der Landes Zahnärztekammer für OÖ und der OÖ Gebietskrankenkasse sowie in Abstimmung mit den Sonderversicherungsträgern (VAEB, BVA, SVA) ausschließlich auf der Homepage der Landes Zahnärztekammer für OÖ veröffentlicht, und zwar unter:

[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) dort unter **Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen.**

**Link:** <http://ooe.zahnaerztekammer.at/zahnaerztinnen/kassenplanstellen/kassenplanstelle-zmk/>

Ein Hinweis auf die Ausschreibung erfolgt auf der Homepage der OÖ Gebietskrankenkasse. Weiters wird der Ausschreibungstext auf Ersuchen eines Bewerbers auch postalisch zugesandt.

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen (= Bewerbungsfrist) beträgt 4 Wochen ab Veröffentlichung der Ausschreibung der Kassenplanstelle auf der Homepage der Kammer.

Die Bewerber haben zwingend den zwischen Kammer und Kasse abgestimmten Bewerbungsbogen bzw. KFO-Bewerbungsbogen für die Bewerbung zu verwenden. Die Bewerbungsbögen stehen zum Download unter folgender Adresse bereit:

[www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) dort unter:

### **Bewerbungsbogen allgemein:**

Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen/ Kassenplanstellen Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/ Bewerbung

### **KFO-Bewerbungsbogen:**

Oberösterreich/ZahnärztInnen/Kassenplanstellen/ Kassenplanstellen Kieferorthopädie/Bewerbung

und werden auf Ersuchen auch zugesandt.

Sämtliche Bewerbungsunterlagen und alle für die Bewerbung relevanten Urkunden bzw. Unterlagen müssen schriftlich bis zum Ende der Bewerbungsfrist in der Landes Zahnärztekammer innerhalb der Bürozeiten von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr eingelangt sein. Jenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung beizuschließen. Als Einlangungsdatum gilt das Datum des Eingangsstempels der Landes Zahnärztekammer.

Bewerbungen,

- die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingereicht wurden, oder
  - für die nicht der oben genannte Bewerbungsbogen verwendet wurde oder
  - bei denen der Bewerbungsbogen völlig mangelhaft ausgefüllt eingereicht wurde,
- werden aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschieden und nicht berücksichtigt.

Für die Punkteberechnung werden nur die Angaben auf dem (KFO)-Bewerbungsbogen herangezogen, sofern diese richtig sind bzw. entsprechend nachgewiesen wurden. Fehlen Angaben auf dem (KFO)-Bewerbungsbogen, werden diese Punkte nicht bei der Bewertung berücksichtigt, und zwar auch dann nicht, wenn Nachweise für die jeweiligen Sachverhalte der Bewerbung beigelegt wurden.

Von Kammer und Kasse werden keine Ergänzungen fehlender Angaben vorgenommen.

Die Auswahl des Vertragspartners erfolgt unter Anwendung der jeweiligen Richtlinie für die Auswahl von Vertragszahnärzten bzw. Vertragskieferorthopäden.

Die Bewerber werden vom Ergebnis des Punkteberechnungsverfahrens in der Regel binnen zwei Wochen nach Bewerbungsfristende schriftlich informiert.

Bei **Fragen** zu konkret ausgeschriebenen Kassenplanstellen oder zum Bewerbungsverfahren informieren Sie gerne:

seitens der OÖ Gebietskrankenkasse:

Frau Iris Link, jeweils Montags und Mittwochs, Tel.-Nr.: 057807-104823, E-Mail: [iris.link@ooegkk.at](mailto:iris.link@ooegkk.at) und

seitens der Landes Zahnärztekammer für OÖ:

Frau Mag. Petra Eigruber, Tel.-Nr.: 050511-4012, E-Mail: [eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at).

### **Für die OÖ §2-Krankenversicherungsträger: OÖ Gebietskrankenkasse**

Der Obmann: Albert Maringer eh.

Die leitende Angestellte: Mag. Dr. Andrea Wesenauer eh.

### **Landes Zahnärztekammer für OÖ**

Der Präsident: OMR Dr. Hans Schrangl eh.



**GRATIS-Kleinanzeige für ZAHNÄRZTE**

Zuständig für Sie ist: Frau **Eveline Leeb**, Tel.: 050511 4010, Fax: 050511 4014, leeb@ooe.zahnaerztekammer.at

**Zahnarzt/Zahnärztin zur Mitarbeit / Nachfolge / Vertretung sucht**

Motivierter gewissenhafter Zahnarzt (30 Jahre, abgeschlossenes Zahn- und Humanmedizinstudium) sucht Job-sharing / Vertretung mit der Möglichkeit zur Praxisübernahme in ca. 1-2 Jahren. Bitte um Kontaktaufnahme bei Interesse unter 0699 10 86 24 79 oder per Mail unter [zahn.vertreten@outlook.com](mailto:zahn.vertreten@outlook.com)

**Zahnarzt/Zahnärztin zur Mitarbeit / Nachfolge / Vertretung gesucht**

Moderne 3-Räume Praxis + Technik+Hygiene in sehr lebenswerter Umgebung abzugeben. Die umsatzstarke Ordination befindet sich in **4644 Scharnstein**, 140 m<sup>2</sup> + 67 m<sup>2</sup> Wohnung im 1. Stock, eigene Immobilie inkl. 10 Parkplätze, e-max Technik, alles digital. Seen, Berge, Herbst/Winter weitgehend nebelfrei, 20 Min. von Kirchdorf und Gmunden, 30 Min. von Wels. Gute Infrastruktur, erstklassiger Patientenstock. Kauf inkl. Immobilie (hohe Abschreibungsmöglichkeit!) oder Miete, alles ist möglich. Übergabe Ende 2019 geplant. auch Kassenvertrag ist vorhanden. Mehr unter [www.kitzmantel.at](http://www.kitzmantel.at) oder 07615 2403

Langjährig bestehende Zahnarztpraxis (alle Kassen) von Dr. Peter FRANK in **Weibern** (Bezirk Grieskirchen) sucht ab Jänner 2020 aufgrund Pensionierung eine(n) Nachfolger(in). Kontakt: [peter.zahn@aon.at](mailto:peter.zahn@aon.at) oder 07732-4223

Klein aber fein: Suche für meine langjährig bestehende sehr gut eingeführte Zahnarztpraxis (derzeit alle Kassen) in **Bad Wimsbach im Bezirk Wels Land** an der Grenze zum Bezirk Gmunden wegen Pensionierung im Sommer 2020 nette/n motivierte/n Kollegen/ in zur Nachfolge. Übernahme der Räumlichkeiten (ca. 80 m<sup>2</sup> + Garage + Keller) ist möglich entweder im Eigentum oder als Mietobjekt. 2 Behandlungsräume mit neuwertiger Ausstattung, separater Röntgenraum mit digitalem Panorama (neu) und Kleinbildröntgen und Technikraum; bestens eingespieltes kompetentes Team, sehr gute Parkmöglichkeit und Erreichbarkeit per Bahn und Bus. Anfragen unter Tel: 06642073980 oder [kilbertus@medway.at](mailto:kilbertus@medway.at)

Vermiete wegen Praxisschließung 69 m<sup>2</sup> im Zentrum von **Amstetten**. Derzeit Zahnarztpraxis mit allen Kassen, 2 Behandlungseinheiten, dig. Kleinbildröntgen. Die Praxis besteht seit 1965 und hat einen großen Kundenstock mit langjähriger Patientenbindung, ist behindertengerecht im 1. Stock mit Lift. Die Ordination ist 120 km von Wien, 60 km von Linz, an der A1, direkt im Zentrum von Amstetten, 5 Gehminuten vom Bahnhof gelegen. Parkplätze für Patienten in unmittelbarer Nähe. Ein Privatparkplatz direkt am Objekt wird mitvermietet. Geeignet als Facharztordination, Wahlarztordination, Mundhygiene- oder Therapiepraxis. Tel. 0676 6713008

Top moderne Zahnarztpraxis (ca. 130 m<sup>2</sup>) in sehr guter Innenstadtlage in **Linz** (OÖ/Bürgerstrasse) ab sofort zu vermieten. Die teilmöblierte, top moderne Zahnarztpraxis bietet u.a. 3 voll ausgestattete, lichtdurchflutete Behandlungsräume. Die gesamte Ordinationsfläche wurde gemeinsam mit einem Architekten ansprechend eingerichtet. Eine moderne EDV-Digitalisierung ist bereits installiert und kann übernommen werden. Ein Dentallabor im selben Gebäude bietet sich als Kooperationspartner an. Ordinationsaufteilung: 3 voll ausgestattete, großzügige Behandlungsräume (jeweils ca. 15 m<sup>2</sup>), großzügiger Wartebereich (ca. 28 m<sup>2</sup>), großzügiger Balkon (12 m<sup>2</sup>) mit Blick in den begrünten Innenhof, 1 WC, Röntgenraum (ca. 5 m<sup>2</sup>), Sterilisationsbereich (ca. 9 m<sup>2</sup>), Bad, Technik bzw. Sozialbereich (ca. 5 m<sup>2</sup>). 1 Tiefgaragenplatz vorhanden. Kontakt: 0664/3801267

Ich biete einem Kollegen / einer Kollegin im Bereich Kieferorthopädie eine Zusammenarbeit an. Ich werde Sie mit all meinen Kräften unterstützen, Ihren Bereich auszubauen! Der gesicherte Einstieg in Ihrem Aufstieg! Ich freue mich auf jede Art der Zusammenarbeit und alle Vorschläge für zukünftige Partnerschaften. Dr.-medic Artur Grila, M. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0650/5312555 oder unter [office@zahnounge.at](mailto:office@zahnounge.at).



Zahnärztin sucht Vertretungsmöglichkeit/Jobsharing im **Bezirk Kirchdorf, Wels, Wels-Land**. Kontakt: [zahn2020@yahoo.com](mailto:zahn2020@yahoo.com)

Großzügig konzipierte Kassenpraxis im **Salzkammergut** zeitlich flexibel abzugeben. Tel: 0699/17073946

Suche für meine langjährig bestehende Kassenpraxis in **Hofkirchen im Mühlkreis**, eine Nachfolgerin/einen Nachfolger: 110 m<sup>2</sup> Mietobjekt, 2 Behandlungsplätze, separater Technik und Röntgenraum. Bestens eingespieltes Team. Nachfolge für den 1.7.2020 geplant! Anfragen unter Tel: 0680/4032330

**Gesucht**

Zahnärztin sucht Kassenordination zur Übernahme im **Salzkammergut**. Kontaktaufnahme bitte unter [ordination.gesucht@gmail.com](mailto:ordination.gesucht@gmail.com)

**BITTE BEACHTEN:** Alle Inserate werden nach 3maliger Schaltung gestrichen. Wenn Sie die Schaltung wiederholen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau **Eveline Leeb**.

**Finden Sie Ihr Assistenzpersonal unter: [www.fortbildungsakademie-zahn.at](http://www.fortbildungsakademie-zahn.at)**

Sie können **selbst** Ihre Inserate für die Stellenangebote im Menüpunkt „Jobbörse - Zahnarzt sucht - Stellenanzeige erstellen“ verfassen und auch Auszubildende (Ausbildungsplatz gesucht), Zahnärztliche Assistentinnen („ZAss sucht“) und Prophylaxeassistentinnen („PAss sucht“) finden.



**Der Vorstand der Zahnärztekammer**



**OMR Dr. Hans Schrangl**  
Präsident



**MR Dr. Günter Gottfried**  
Vizepräsident



**MR Dr. Friedrich Tüchler**  
Finanzen

**Die Referenten der Zahnärztekammer**



**Prim. MR Dr. Reinhard Bauer**  
Notdienst



**MR DDr. Klaus Wild**  
Forensik



**MR Dr. Thomas Schmidinger**  
Qualitätssicherung & Prophylaxe



**Mag. Dr. Roland Bühler**  
Öffentlichkeitsarbeit



**Dr. Herbert Gusenleitner**  
Kieferorthopädie



**Dr. Petra Hißmayr**  
Frauenangelegenheiten

**Ihre Ansprechpartner im Büro der Kammer**



**Mag. Petra Eigruber**  
Tel.: 05 05 11 - 4012  
[eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:eigruber@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Juristin



**Eveline Leeb**  
Tel.: 05 05 11 - 4010  
[leeb@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:leeb@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Organisation und Verwaltung



**Gabriele Allerstorfer**  
Tel.: 05 05 11 - 4011  
[allerstorfer@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:allerstorfer@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Bezirkszahnärzte / Notdienste / Qualitätszirkel / Schlichtung



**Ursula Ehregruber**  
Tel.: 05 05 11 - 4015  
[ehregruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:ehregruber@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Bezirkszahnärzte / Notdienste / Qualitätszirkel / Schlichtung



**Elke Badegruber-Pfender**  
Tel.: 05 05 11 - 4020  
[badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:badegruber@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Organisation & Verwaltung FAZ und Schule für ZASS



**Eveline Weber**  
Tel.: 05 05 11 - 4022  
[faz@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:faz@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Schule für ZASS



**Lisa Lecher**  
Tel.: 05 05 11 - 4022  
[faz@ooe.zahnaerztekammer.at](mailto:faz@ooe.zahnaerztekammer.at)  
Schule für ZASS



**Oberösterreich  
braucht  
Menschen,  
die an sich  
glauben.**

**Und eine  
Sparkasse,  
die an sie glaubt.**

**Zahn-  
ärztInnen,  
willkommen  
bei uns.**